



Niederschrift

Wolmirstedt, den 20.06.2022

der ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg -öffentlicher Teil-

Ort: Gemeindehof, Versammlungsraum im Turnhallentrakt, Breite Straße 25,
39326 Wolmirstedt/Glindenberg
Tag: Donnerstag, 02.06.2022
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und 19:28 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer/innen

Ortsbürgermeisterin

Gerhild Schmidt

Mitglieder

Fritz-Georg Meyer
Andy Opitz
Michael Pläßmann
Thomas-Josef Schlenker
André Schröder

Schriftführerin

Manja Bertelmann

von der Verwaltung

Marko Kohlrausch

nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsge- mäßigen Ladung sowie Bestätigung der Tagesordnung
TOP 2	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg vom 10.03.2022 - öffentlicher Teil
TOP 3	Mitteilung der Verwaltung
TOP 4	Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
TOP 5	Einwohnerfragestunde

TOP 6	Richtlinie für die Ortsbudgets der Ortschaften der Stadt Wolmirstedt 359/2019-2024
TOP 7	3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolmirstedt 360/2019-2024
TOP 8	Anfragen und Anregungen
TOP 9	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 10	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Bestätigung der Tagesordnung

Frau Schmidt eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie Beschlussfähigkeit mit 6 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 6 Stimmen zugestimmt.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg vom 10.03.2022 - öffentlicher Teil

Zu der abzustimmenden Niederschrift werden folgende Anmerkungen gemacht:

TOP 6

7. Die Aufteilung der Gelder für die Vereine wurde wie folgt geändert:

900€ Erntedankfest
400€ Weihnachtsmarkt

Der Sportverein Blau-Weiß Elbe Glindenberg und der Glindenger Chor e.V. erhalten nach Absprache für Veranstaltungen im Ort einen finanziellen Zuschuss aus einem anderen Budget.

8. Raserei in der Elbstraße (stand vorher ebenfalls unter 7.)

TOP 9

Die Anfrage von Herrn Schlenker bzgl. der Bauarbeiten an der Uferzone wurde nicht beantwortet.

Anm. d. Verw.: Das Büro des Stadtrates schrieb am 14.03.2022, im Auftrag vom Fachdienstleiter Bau- und Ordnung, Herrn Schlenker eine Mail, an die bekannte Adresse, und bat um genauere Ausführungen seiner Anfrage. Eine Antwort von Herrn Schlenker konnte nicht verzeichnet werden.

Herr Kohlrausch beantwortet die noch ausstehende Frage von Herrn Pläßmann aus dem letzten OR bzgl. des „Chaos“ durch die Straßenumbenennungen.

„In Vorbereitung der Straßenumbenennungen wurden die sog. Träger der öffentlichen Belange über die beabsichtigten Änderungen informiert. Dazu zählen neben den öff. Behörden auch die Deutsche Post AG und die Telekom AG. Die für die betroffenen Bürger individuellen Anschriften von Versicherungen bzw. Banken müssen von den Bürgern selbst informiert werden. Die Deutsche Post gibt Änderungen immer in

einem Online-Portal bundesweit bekannt. Dort informieren sich auch andere Stellen, insbesondere Versanddienstleister. Nach einer Übergangsphase sollten sich mögliche Fehler abstellen. Von den anderen Ortschaften liegen bisher keine entsprechenden Meldungen vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift der ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg vom 10.03.2022 wird zugestimmt.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 3 Mitteilung der Verwaltung

Herr Kohlrausch informiert über das von Frau Heiß eingestellte Dokument zum Sachstand zur Abarbeitung des Rad- und Gehwegkonzepts.

Herr Schlenker bemängelt den aktuellen Stand. Bei dem Schreiben von Frau Heiß, unter Punkt 3. „Großmaßnahmen“ vermisst er beispielsweise den Radweg zwischen Glindenberg und Magdeburg. Aus diesem Grund schlägt er den anderen Mitgliedern vor, folgenden, von ihm verfassten Antrag zu stellen.

Antrag des Ortschaftsrates Glindenberg

1. Der Radweg Glindenberg-Magdeburg, beginnend ab Mittellandkanal bis zur Stadtgrenze Magdeburg, ist in die 1. Prioritätenstufe des Radwegkonzeptes Wolmirstedt zu setzen.
2. Die Bürgermeisterin der Stadt Wolmirstedt wird beauftragt, in einem Schreiben an den Landrat des Landkreises Börde unter Bezugnahme auf das Schreiben des Landkreises vom 21. 02. an die Stadt Wolmirstedt, noch einmal auf die Dringlichkeit der Realisierung des Radweges Glindenberg - Magdeburg hinzuweisen. Gleichzeitig soll der Landkreis aufgefordert werden, die dafür notwendigen Planungen zu beauftragen. Erst konkrete Planungen bilden die Voraussetzungen für die Klärung offener Grundstücksfragen bzw. den genauen Bedarf zum Ankauf von Grundstücken.
3. Die Verwaltung wird beauftragt sich aktiv als Vermittler in den Verhandlungsprozess zum Ankauf von Grundstücken, die zum Bau des Radweges benötigt werden, einzubringen. In der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg gibt die Verwaltung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung einen konkreten Sachstandsbericht/ Information zu den Grundstücksankäufen und den Verhandlungen mit den betroffenen Landeigentümern.

Herr Meyer sieht Punkt 1 des Antrags als sinnlos an, da dies keine Sache der Verwaltung, sondern des LK ist.

Herr Pläßmann unterstützt den Antrag in allen Punkten.

Schlussendlich lässt Frau Schmidt über die einzelnen Punkte abstimmen.

Zu 1.	Abstimmung:	3 Stimmen dafür 3 Stimmen dagegen	damit abgelehnt
Zu 2.	Abstimmung:	6 Stimmen dafür	Antrag wird weitergeleitet

Zu 3.

Abstimmung:

6 Stimmen dafür

Antrag wird
weitergeleitet

TOP 4 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Schmidt informiert über folgende Themen:

1.Putztag 23.04.2022

ca.25 Teilnehmer; Arbeiten im Gemeindehof am und auf dem Spielplatz; Müllsammlung innerhalb und in der Gemarkung von Glindenberg
Gemütliches Beisammensein danach mit vielen interessanten Gesprächen und Anregungen zur Entwicklung/Gestaltung unseres Ortes

2.Maifeuer 30.04.2022

So viele Besucher wie noch nie!!!

Ein ganz großes DANKE SCHÖN an den Feuerwehrverein und die Feuerwehr von Glindenberg für die Organisation und Durchführung!

Natürlich auch an alle freiwilligen Helfer!

30.03.2022 Baustellen MDDSL in Glindenberg

Begehung der Baustellen von MDDSL mit Frau Heiß

Aufforderung zur Mängelbeseitigung an die Firma! (Kontrolle erfolgt laufend)

05.04.Begehung Friedhof

Teilnehmer: Frau Schmidt, Herr Meyer, Frau Pallmann, Herr Sonnabend

Prioritätenliste:

- barrierefreier Zugang zur Trauerhalle
- Mauerschluss (Lücke) zum Nachbargrundstück Heinrichsberger Straße (Kostenvoranschlag liegt bei der Stadtverwaltung)
- Renovierungsarbeiten in der Trauerhalle unter Beachtung des Denkmalschutzes!

Perspektivisch:

Verlängerung des Hauptweges bis zur Urnengemeinschaftsanlage

(Wichtig; besonders bei Regenwetter !)

Friedhof als parkähnliche Anlage gestalten (Einbeziehung der Bürger bei der Gestaltung)

Der Drücker an der Wasserentnahmestelle wurde neu installiert.

28.04.2022 Deichschau

Leider wurden wir auch in diesem Jahr nicht dazu eingeladen. Ich bitte um die Ergebnisse/Erkenntnisse/Festlegungen bis zum nächsten Ortschaftsrat!

Anm. d. Verw.:

*Die Deichschau Elbe am 27.04.2022 ergab für die Bereich Wolmirstedt, also südlich beginnend vom Mittellandkanal bis letztendlich endend bei km 7,8 in Heinrichsberg keine Mängel.
Bei der Deichschau Ohre am 28.04. wurde kleine Beanstandungen (wie vereinzelt durch Tiere gegrabene Löcher bzw. abgebrochenes Astwerk) festgestellt, die entweder gleich während der Deichschau (Äste) beseitigt wurden bzw. in den Pflegeplan des LHW aufgenommen wurden.
Protokolle liegen derzeit noch nicht vor.*

28.04.2022

Vertrag mit der Telekom zum Breitbandausbau in Glindenberg
(Zeitungsartikel; i.V. war Herr Meyer anwesend)

28.04.2022

Zusammenkunft mit Herrn Kohlrausch - Klärung zu Fragen zum Ortsbudget

03.05.2022 Zusammenkunft mit Herrn Sonnabend

Anfragen/Probleme in Glindenberg

-wurde an alle Ortschaftsräte von mir verschickt

1. Hinweisschilder Kehrtag:

Neue Schilder, die besser erkennbar sind, wurden in Auftrag gegeben.

Verkehrsschilder/Ortsschilder wurden umgesetzt, um die derzeitige Beschilderung deutlich lesbarer zu machen.

Einschränkung der Kehrzeit bis 13.00 soll in Absprache mit den Ausführenden (Wirtschaftshof) erfolgen.

2. Grasmahd in den Gräben, besonders Neubaugebiet rings um die Elbstraße und Gartenstraße (Rigolen)

-Überprüfung der Zuständigkeit Stadtverwaltung oder WWAZ?

Der WWAZ ist für die Funktionstüchtigkeit der Durchläufe verantwortlich! Wir bitten um Kontrolle!

3. Raserei in der 30-Zone- Elbstraße/gesamtes Neubaugebiet; Nichteinhaltung der Verkehrsschilder in Richtung Elbe (Durchfahrverbot; nur Anlieger frei)

Diskussionsgrundlage: Zone 30 für den gesamten Ort Glindenberg?

Mahdarbeiten in den Ortschaften

Schreiben von Herrn Sonnabend an alle Ortschaftsräte verschickt.

Verständnis ist da, aber 2 Anmerkungen:

1. Der Friedhof müsste auch bei der derzeitigen Lage trotzdem einen gepflegten Eindruck machen.

Bitte auch die brachliegenden Grabfelder zwischen den Urnengräbern mähen und so pflegen, dass die Mahd und das Unkraut (Beikraut) nicht auf die Urnengräber verteilt wird bzw. wächst!

2. Der Fußweg an der Bushaltestelle Wolmirstedter Landstraße sieht sehr ungepflegt aus - Bewuchs ist kein schöner Anblick!

Vandalismus in Glindenberg

"Reifenstecher"

Vandalismus und "Zerstörungswut" in der Kirche (22.04.2022)

Demolierung Kopf Straßenlampe Breite Straße; Diebstahl und Zerstörung einer großen Keramikfigur aus einem privaten Garten (30.04.2022)

Gewaltsames Entfernen von Leitpfosten an der Rothenseer Straße und in der Siedlung Schiffshebewerk - wurde von mir bei "Sag`s uns einfach" gemeldet)

Feuerwerk Festplatz

Anfrage wurde an alle Ortschaftsräte verschickt

Vorschlag Verwaltung: Die wenigen Feuerwerke pro Jahr in Glindenberg (natürlich nur bei Vorliegen aller Voraussetzungen) zu genehmigen.

Erntedankfest 24.09.2022

Festzelt (wird gesponsert)

Blaskapelle Angern

Umzug

DJ

Shanty-Chor

Auftritt Kindergarten/Hort

Auftritt Line-Dancer

Flohmarkt

Zuckerwatte

Ballonmodellage für Kleine und Große

Überraschungsgäste für Kleine und Große (Trommeln, Bunte Bänder in Haare flechten)

Externe Versorgung

EIN GROßES DANKESCHÖN DEM ORGANISATIONSTEAM!!!

Jetzt schon: Ein Dankschön auch an die Stadtverwaltung für die finanzielle und anderweitige Unterstützung des Erntedankfestes!

Des Weiteren verliest Frau Schmidt ein, an sie adressiertes Schreiben von Frau M. aus Glindenberg (siehe Anlage).

Herr Opitz wird das „Dankeschön“ bzgl. des Maifeuers an seine Kameraden ausrichten.
Er bemängelt, dass die defekte Laterne am Kindergarten noch nicht repariert ist.
Frau Schmidt erklärt, dass diese gemeldet wurde bei „Sag´s uns einfach“, im System steht sie bis dato unter „in Bearbeitung“.

Der Ortschaftsrat berichtet von zunehmender Kritik der Glindenger Bürger über die Beparkung von LKWs in der Ortslage.

Des Weiteren wird berichtet, dass die Nichteinhaltung der Geschwindigkeit bzw. Raserei im Ort weiterhin ein großes Problem darstellt.

Vorrangig am Spielplatz, in der Wolmirstedter Landstraße, wird die erhöhte Geschwindigkeit kritisch angesehen.

Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung ob an dieser Stelle ein Messgerät aufgebaut werden könnte bzw. Figuren („StreetBuddy“) die auf Kinder aufmerksam machen. Möglich wäre auch das Aufstellen weiterer Schilder zur Erinnerung.

Anm. d. Verw.: Antwort wird nachgereicht

Herr Schröder berichtet über mehrere Vorfälle, bei denen Giftköder in Glindenberg ausgelegt worden sind. Er bittet um Obacht und Wachsamkeit aller Bürger.

Frau S., Mitglied der Volkssolidarität, berichtet, dass der gemeinsame „Kaffeetreff“ sehr gerne und zahlreich von den Bürgern in Glindenberg wahrgenommen wird. Ein zunehmendes Problem stellt jedoch der Weg dar, um in den Versammlungsraum im Gemeindehof zu gelangen. Die Treppe ist für einige Bürger der Grund, weshalb sie nicht mehr an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Frau S. findet dies sehr bedauerlich und fragt, ob es andere Räumlichkeiten gibt, die für diese Veranstaltungen in Frage kommen würden. Wäre beispielsweise der leerstehende Trakt gegenüber, die „Alte KITA“, eine Alternative?

Die Mitglieder des Ortschaftsrates schlagen vor, einen gemeinsamen Termin mit der Volkssolidarität und Vertreter der Verwaltung zu finden, um diese Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen.

Frau H. aus Glindenberg bemängelt den derzeit unzumutbaren Zustand auf dem Friedhof hinsichtlich des hohen Grases.

Es wird vom Ortschaftsrat angeregt, den Friedhof als „Sensiblen Bereich“ zu betrachten und diesen anderen Mahdarbeiten vorzuziehen.

*Anm. d. Verw.: Die Thematik Friedhof ist in engem Zusammenhang mit der Mail des Leiters des Fachdienstes Bau und Ordnung vom 13.05.22 an die Ortsbürgermeister zur Thematik Mahdarbeiten in den Ortslagen zu sehen. Die Ortsbürgermeisterin, Frau Schmidt wurde auch durch die Hinweise aus dem Ortschaftsrat durch ihn zusätzlich per Mail vom 03.06.2022 wie folgt informiert:
Aufgrund der Probleme in der allgemeinen Grünflächenpflege hängt der Bauhof auch bei der Friedhofspflege hinterher.
Deshalb wurden durch den FD Bau und Ordnung kurzfristig ein kleines Leistungsverzeichnis erstellt und Angebote von Firmen hinsichtlich der Friedhofspflege/-Mahd eingeholt.
Das gestaltete sich leider schwierig, da die entsprechenden Firmen bereits randvoll mit Aufträgen sind und keine neuen übernehmen.
Glücklicherweise sind 2 Angebote eingegangen.
Eines war preislich jenseits „von Gut und Böse“, das andere vertretbar. Der Auftrag an die Firma wurde erteilt. Am 03.06.22 war der Friedhof Glindenberg dann gemäht. Für die Zukunft wird derzeit geprüft, die Rasenmahd der Friedhöfe von vornherein in die Hände Dritter (gebundene Firma) zu geben, um auf den Friedhöfen kontinuierlich ein angemessenes Erscheinungsbild zu gewährleisten.*

Des Weiteren berichtet Frau H., dass vor Kurzem 2-3 Gräber vom Bauhof eingeebnet wurden. Sie kritisiert, dass die Mitarbeiter die entsprechenden Bereiche nicht ordentlich hinterlassen bzw. hergerichtet haben.

*Anm. d. Verw.: Auf den Friedhöfen der Stadt Wolmirstedt (demzufolge auch in den Ortschaften) erfolgt die Einebnung der Gräber grundsätzlich durch den Nutzungsberechtigten, nicht durch die Stadt. Dazu ist bei der Stadt ein Antrag zu stellen. Liegen alle notwendigen Tatbestände vor, wird die Erlaubnis erteilt.
Bei Grabstellen, wo die Nutzungszeit abgelaufen ist und keine Nutzungsberechtigte ermittelt werden konnten, erfolgt die Einebnung durch den städtischen Bauhof. Da aus den Einlassungen von Frau H. keine näheren Angaben hervorgehen, kann nicht zweifelsfrei bestimmt werden, wer die Einebnung vorgenommen hat.
Dennoch wird der Fachdienstleiter mit der Vorarbeiterin des Bauhofes die Thematik besprechen und auf die sensible Thematik hinweisen.*

TOP 6 Richtlinie für die Ortsbudgets der Ortschaften der Stadt Wolmirstedt 359/2019-2024

Herr Kohlrausch erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Herr Pläßmann regt an, bei der Anlage unter dem Punkt 3., Unterpunkt (1) im ersten Satz das Wort „kann“ einzufügen. Somit wäre ein Schutz für die Ortsbürgermeister gegeben, sich gegebenenfalls mit den anderen Mitgliedern abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat bestätigt die anliegende Richtlinie für die Ortsbudgets der Ortschaften der Stadt Wolmirstedt, die ab dem Haushaltsjahr 2022 gelten soll.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 7 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolmirstedt 360/2019-2024

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6	Beschlussempfehlung: Der Stadtrat stimmt der 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wolmirstedt zu. Die Änderungssatzung liegt als Bestandteil des Beschlusses bei.
Nein:	/	
Enthaltung:	/	

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Plaßmann fragt, warum der Stadtrat bei den Vertragsabschlüssen mit den Sportvereinen im letzten Jahr nicht involviert gewesen ist. In der Vergangenheit haben solche Angelegenheiten die Gremien durchlaufen.

Es wird um eine Klarstellung gebeten, wie zukünftig mit diesen Vertragsabschlüssen umgegangen wird.

Anm. d. Verw.: Anfrage wird weitergeleitet

Da die Wolmirstedter Landstraße nicht mit einem kompletten Fußweg ausgestattet ist, wird gefragt, ob eine Weiterführung des Projekts angedacht ist.

Frau Schmidt erklärt, dass sie in stetigem Kontakt mit Frau Heiß steht. Sobald ein Förderprogramm kommt, ist die Fortführung mit in Planung.

Herr Plaßmann fragt, ob der Bescheid über die Kreisumlage schon vorliegt.

Herr Kohlrausch erklärt, dass dies nicht der Fall ist.

Frau Schmidt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:25 Uhr.

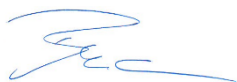
TOP 9 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Frau Schmidt schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

angefertigt



Manja Bertelmann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Gerhild Schmidt
Ortsbürgermeisterin Glindenberg